

L U D W I G H E U S E G M B H · I N T E R I M - M A N A G E M E N T . D E

## Studie zum Interim Management-Markt 2003

Eine Auswertung von über 160 im Jahr 2003 durchgeführten Interim Management-Projekten ergibt im Vergleich zu 2002:

- **Abdeckung zusätzlichen Personalbedarfs mit 21% zeigt stärkstes Wachstum (2002: 13%) als Grund für Engagement von Interim Managern**
- **Krisen/Sanierungen/Restrukturierungen mit 30% weiterhin wichtigstes Einsatzgebiet externer Spezialisten, wenn auch leicht rückläufig nach 34% in 2002**
- **Auslastung der Interim Manager leicht gestiegen auf 65% (2002: 61%), Durchschnittliche Einsatzdauer 5,5 Monate, Ausblick 2004 verhalten**

Kronberg i.T., im Juli 2004

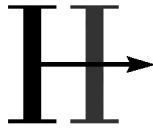
Seit mehr als 10 Jahren ist die Ludwig Heuse GmbH im Bereich Interim Management einer der etablierten Anbieter und führt eine jährliche Umfrage im deutschen Markt der aktiven Interim Manager durch. Die diesjährigen Ergebnisse zeigen nach drastischem Personalabbau der Unternehmen die Bereitschaft, zusätzlichen Bedarf mit externen Spezialisten zu decken. Deutlich nutzen auch Firmen mit ausländischen Muttergesellschaften die Chance, benötigtes Know-how mit Interim Managern einzukaufen.

### Gezielte Verstärkung nach deutlichem Personalabbau

Mit 30% der Einsätze steht Sanierung an erster Stelle, wenn Unternehmen einen Interim Manager rufen (von 34% 2002 auf 30% 2003 gesunken). Daneben ist es interessant zu beobachten, daß immer häufiger zusätzlicher Personalbedarf abgedeckt werden muß: Unternehmen rufen externe Spezialisten, hier ist ein Anstieg auf 21% gegenüber 13% im Vorjahr zu verzeichnen. Nach dem drastischen Abbau in der Vergangenheit bietet es sich an, gezielt Management Know-how durch Interim Manager den Unternehmen zuzuführen. Relativ konstant bleiben die Themen Projektmanagement, Überbrückung von Vakanzen und Gesellschafterwechsel.

### Die Zahlen müssen stimmen – Controller sind gefragt

In einem schwierigen Marktumfeld wird auf das Zahlenwerk geschaut. Von den 162 analysierten Projekten der Umfrage 2003 fielen 33% auf Controlling/Finanz- und Rechnungswesen, gegenüber 27% im Vorjahr. Das Interesse an Marketing/Vertriebsspezialisten ging von 26% in 2002 auf 17% zurück - vielleicht etwas kurzfristig gedacht, denn Umsatzstärkung und -erweiterung sind gerade in diesen Zeiten für Unternehmen überlebenswichtig.



## **New Economy verschwindet zugunsten klassischer Branchen**

Fanden 2001 noch 29% der Projekte in der T.I.M.E.-Branche (Telco, IT, Internet, Multimedia) statt, hat sich der Anteil in 2003 auf 10% reduziert. Die Nachfrage nach Interim Experten kommt verstärkt mit 19% aus dem Bereich Investitionsgüter/Maschinenbau, gefolgt von Automotive mit 15% und den industriellen Zwischenprodukten mit 10% der Einsätze. Die großen Umstrukturierungen und Sanierungen bleiben in diesen Branchen auf der Tagesordnung. Die jeweiligen Einsätze dauern 5,5 Monate, bei sofortiger operativer Umsetzung ein genügender Zeitraum, um ein Projekt effizient und effektiv für das Unternehmen zu gestalten und erfolgreich durchzuführen.

## **Viele Auftraggeber aus dem Ausland**

Erstmals wurde in der Untersuchung nach der Nationalität der Auftraggeber gefragt. Interessanterweise sind 67% der Kundenunternehmen mehrheitlich in deutschem Besitz, aber ein Drittel der Nutzer von Interim Management sind ausländische Firmen, die das Instrument der flexiblen Managementressourcen entweder aus ihrem Heimatland bereits kennen, ebenso aber auch gezielt mit Hilfe externer hochrangiger Spezialisten marktspezifische Kenntnisse in die deutschen Niederlassungen holen. Von den Unternehmen mit mehrheitlich ausländischem Besitz haben 30% einen EU Hintergrund und 26% eine US-Muttergesellschaft.

## **Instrument für die Top- und Zweite Ebene auch in Großunternehmen**

Interim Manager arbeiten auf der Leitungsebene in Unternehmen, sie übernehmen in 36% der Fälle die Gesamtverantwortung (Vorjahr 38%), gehen aber ebenso in die Führung von Teilbereichen, dies von 25% im Vorjahr nun auf 28% gestiegen. Beliebte bleibt die Nutzung externer Management Ressourcen für Projektarbeit (35%).

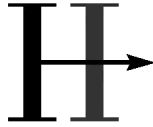
Waren es in den Vorjahren eher kleinere Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitern, die Know-how Engpässe mit Interim Management gelöst haben, zeigt sich 2003 ein deutlicher Anstieg der Projekte bei Unternehmen mit mehr als 1000 Mitarbeitern (von 15% auf 22%). Die dünne Personaldecke läßt hier eine Öffnung zur Nutzung strategischer Managementinstrumente bei der Bewältigung anstehender Aufgaben deutlich werden.

## **Unternehmen setzten stärker auf professionelle Berater**

Die Auswahl einer geeigneten Führungskraft auf Zeit führen Unternehmen in 44% der Fälle mit professioneller Unterstützung durch, dabei dominieren in 17% Interim Provider, deren Kerngeschäft die sorgfältige Auswahl und Begleitung dieser Managementereinsätze auf Zeit darstellt. Die Initiatoren bzw. Ratgeber für Interim Projekte sind aber ebenso Steuer-, und Personalberater, immer öfter auch Banken, die angesichts der Finanzengpässe anregen, gezielt Spezialisten für operativ zu lösende Themen im Unternehmen einzusetzen. 56% der Projekte verhandeln die Interim Manager direkt mit den Unternehmen (leicht gesunken von 59% im Vorjahr).

## **Auslastung der Interim Manager steigt, Markt wird jedoch weiter verhalten beurteilt**

Die Auslastung der Manager auf Zeit erhöhte sich von 61% in 2002 auf 65% im vergangenen Jahr. Durchschnittlich führten sie 1,9 Projekte jährlich durch, denen 4,3 Anfragen vorausgingen. Nach Schulnoten 1 (sehr gut) und 5 (mangelhaft) beurteilten die befragten Interim Manager 2002 die Ausichten mit 2,80, 2003 mit 2,88 und im 1. Quartal 2004 noch leicht pessimistischer mit einer 3,0.



L U D W I G H E U S E G M B H · I N T E R I M - M A N A G E M E N T . D E

### **Professionalisierung des Marktes**

Für die Unternehmen positiv ist ein Angebot an hoch qualifizierten Spezialisten auf Zeit, die flexibel einsetzbar sind, um in verschiedenen Branchen und Hierarchieebenen ihr langjähriges Fach- und Führungs-Know-how einzubringen. Dabei bietet es sich an, die Erfahrung langjährig im Markt agierender Provider zu nutzen. Nicht zuletzt die erfreuliche Geschäftsentwicklung der Ludwig Heuse GmbH, die Ihren Umsatz in 2003 gegenüber dem Vorjahr um 15% steigern konnte, zeigt, dass zufriedene Kunden das innovative Instrument Interim Management zunehmend nutzen.

Ludwig Heuse  
Ludwig Heuse GmbH interim-management.de  
Frankfurter Strasse 13A  
D-61476 Kronberg i.Ts.  
Fon: +49(0)6173/9241-0  
Fax: +49(0)6173/9241-11  
Mail: l.heuse@interim-management.de  
Web: www.interim-management.de



Tabelle 1

---

## GRÜNDE

Gründe für Interim Managementeinsätze waren

	<b>2003</b>	<b>2002</b>
1 Gesellschafterwechsel	6%	7%
2 Projekt (z.b. Produktionsverlagerung)	17%	17%
3 Krise, Sanierung, Restrukturierung	30%	34%
4 Überbrückung	10%	9%
5 Abdeckung zusätzlichen Managementbedarfs	21%	13%
6 Coaching	8%	14%
7 Sonstige	9%	6%

\*)

Quelle: Ludwig Heuse GmbH interim-management.de

---

Tabelle 2

---

## BERUFLICHES KNOW-HOW

Bei den Interim Managementeinsätzen wurde folgendes Know-how gefordert:

	<b>2003</b>	<b>2002</b>
1 Controlling / Finanz- und Rechnungswesen	33%	27%
2 EDV / IT	7%	9%
3 Materialwirtschaft / Logistik (Supply Chain)	7%	12%
4 Entwicklung / Forschung / Technik	3%	5%
5 Marketing / Vertrieb	17%	26%
6 Personal	7%	6%
7 Produktion / QM	8%	7%
8 Recht	1%	1%
9 Sonstige	17%	7%

\*)

Quelle: Ludwig Heuse GmbH interim-management.de

---

Anm. \*) Aus technischen Gründen ergeben sich Rundungsdifferenzen zwischen der tabellari-  
schen und der grafischen Darstellung. Die Summen sind nicht immer 100%!



Tabelle 3

---

### BRANCHEN

Die Einsätze der Interim Manager verteilten sich auf folgende Branchen:

	<b>2003</b>	<b>2002</b>
1 Energie, Grundstoffe	2%	1%
2 industrielle Zwischenprodukte	10%	4%
3 Verbraucherendprodukte	9%	11%
4 Investitionsgüter Maschinenbau	19%	15%
5 Automotive	15%	10%
6 T.I.M.E.-Branche (Telco, IT, Internet, Multimedia)	10%	19%
7 Handel & Logistik	6%	10%
8 Finanzwirtschaft & Versicherungen	3%	4%
9 Baugewerbe, Immobilien	6%	6%
10 öffentlicher Dienst, Verwaltung	2%	1%
11 Beratung, Dienstleistungen	12%	13%
12 Sonstige	6%	6%

\*)

Quelle: Ludwig Heuse GmbH interim-management.de

---

Tabelle 4

---

### UNTERNEHMENSGRÖSSEN

	<b>2003</b>	<b>2002</b>
1 1-50 Mitarbeiter	25%	31%
2 51-100	7%	10%
3 101-200	15%	14%
4 201-300	9%	7%
5 301-400	6%	5%
6 401-500	7%	7%
7 501-750	4%	7%
8 751-1000	6%	4%
9 ab 1001	22%	15%

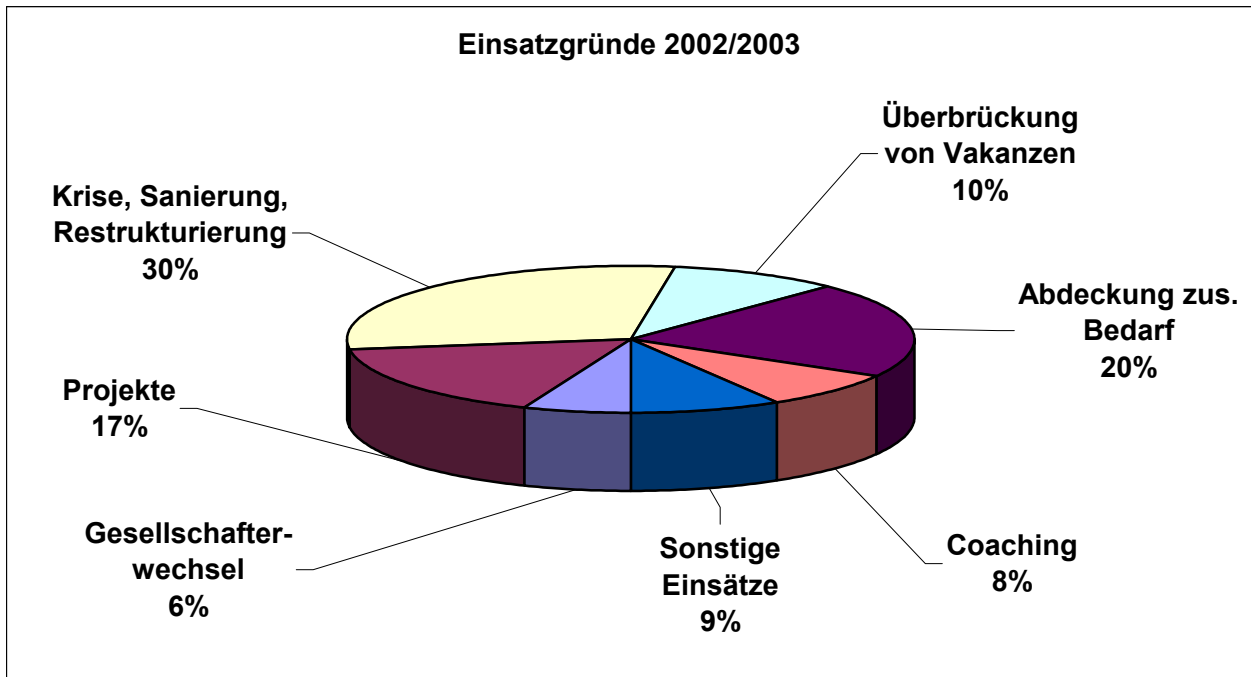
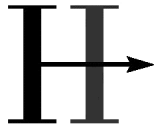
\*)

Quelle: Ludwig Heuse GmbH interim-management.de

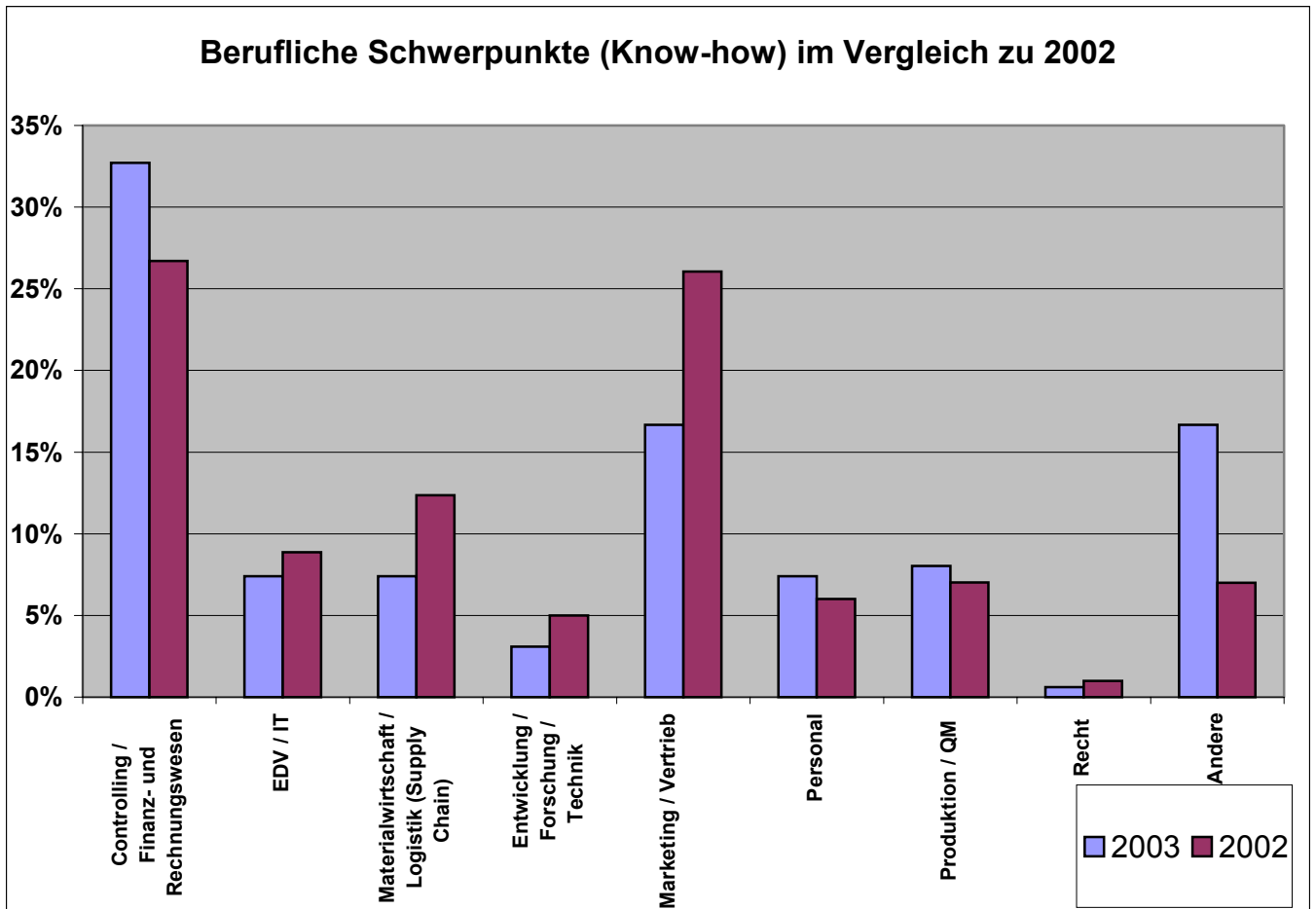
---

Weitere Informationen:

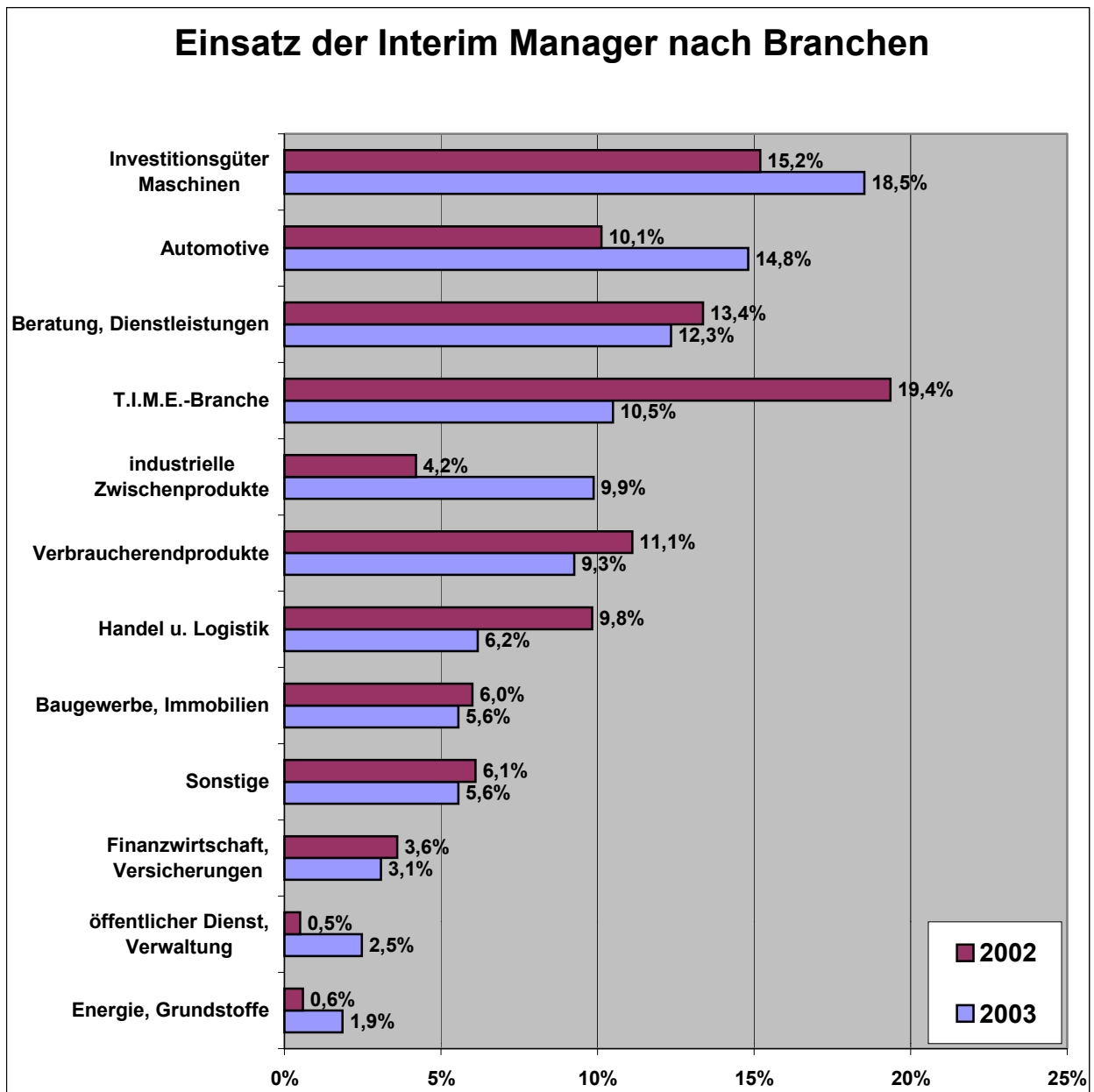
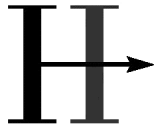
- Die Ergebnisse basieren auf 162 ausgewerteten Projekten
- Die Auslastung errechnet sich auf Grundlage von 220 verfügbaren Arbeitstagen pro Jahr
- Zu den Informationen in den Tabellen, siehe auch folgende Graphiken



\*)



\*)



\*)